



X öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 01.07.2026

An den
Vorsitzenden des Rates der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Herrn Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller

Betrifft:

Antrag der AfD-Ratsfraktion: Kürzung der Aufwandsentschädigungen nebst Zulagen der Mitglieder des Rates um 10% sowie der Mitglieder der Bezirksvertretungen um 5%

Antrag:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
zur Sitzung des Rates der Stadt Düsseldorf am 16. Juli 2026 stellt die Fraktion der Alternative für Deutschland im Rat der Stadt Düsseldorf folgenden Antrag:

1.

Der Rat der Stadt Düsseldorf beschließt, dass die den Mitgliedern des Rates zustehenden Aufwandsentschädigungen und Zulagen um 10% gekürzt werden.

2.

Der Rat der Stadt Düsseldorf beschließt, dass die den Mitgliedern der Bezirksvertretungen zustehenden Aufwandsentschädigungen und Zulagen um 5% gekürzt werden.

3.

Der Verzicht gilt für die Dauer der aktuellen Wahlperiode und tritt zum 01.08.2026 in Kraft.

4.

Die eingesparten Mittel sollen zweckgebunden zu Tilgung von Schulden zur Verfügung gestellt werden.

Herr Oberbürgermeister Dr. Keller wird gebeten, diesen Antrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 16.07.2026 setzen zu lassen.

Begründung:

Die Landeshauptstadt Düsseldorf steht vor einer anhaltend schwierigen Haushaltslage. Hohe Schuldenstände und steigende Ausgaben zwingen die Stadt zu konsequenter Haushaltskonsolidierung.

Angesichts der noch bevorstehenden, schmerzhaften Einschnitte ist es unabdingbar, dass diejenigen, die für die Geschicke der Stadt verantwortlich zeichnen und Verantwortung dafür tragen, dass die aktuelle Krisenlage entstanden ist, persönlich als Vorbild vorangehen: So werden die kommenden Sparmaßnahmen auf breitere Akzeptanz stoßen, wenn die Bürger sehen, dass nicht nur bei ihnen gespart wird, sondern auch bei den politisch Verantwortlichen.

Mit freundlichen Grüßen,

Elmar Salinger

Für die Richtigkeit:

Thomas Krabbe

Fraktionsvorsitzender
AfD-Ratsfraktion